

## JAHRGANGSSTUFE 7

### UNTERRICHTSVORHABEN Mündliche und schriftliche Aufgabentypen

Themenbereiche gem. schulinterner Lehrplan	Mündlicher Aufgabentyp (Schwerpunkt)	Schriftlicher Aufgabentyp (Klassenarbeit)	Dauer Klassenarbeit
<b>7.1:</b> Vorgänge beschreiben & erklären →Klick	<b>Typ 1b</b> sachgerecht und folgerichtig vortragen, Arbeitsergebnisse (Auseinandersetzung mit Sachverhalten und Texten)	<b>Typ 2</b> in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich beschreiben	1 UStd. (67,5 Min.)
<b>7.2:</b> Erzählungen untersuchen →Klick	<b>Typ 1b</b> sachgerecht und folgerichtig vortragen, Arbeitsergebnisse (Auseinandersetzung mit literarischen Texten)	<b>Typ 5</b> einen Text überarbeiten und die vorgenommenen Textänderungen begründen	1 UStd. (67,5 Min.)
<b>7.3:</b> Sachtexte untersuchen →Klick	<b>Typ 3a</b> Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. in Gruppengesprächen	<b>Typ 4a/b</b> einen Sachtext analysieren und interpretieren; durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und vergleichen, Textaussagen deuten und bewerten	1 UStd. (67,5 Min.)
<b>7.4:</b> Balladen untersuchen & gestalten →Klick	<b>Typ 2b</b> gestaltend vortragen, Balladen	<b>Typ 4a</b> einen literarischen Text analysieren und interpretieren	1 UStd. (67,5 Min.)
<b>7.5:</b> Argumentieren & überzeugen →Klick	<b>Typ 3b</b> Gespräche führen, Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. in Streitgesprächen	<b>Typ 3</b> begründet Stellung nehmen, eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen	1 UStd. (67,5 Min.)
<b>7.6:</b> Einen Roman lesen & verstehen →Klick	<b>Typ 3a</b> Gespräche führen, Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. in Gruppengesprächen	<b>Typ 6</b> Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen; produktionsorientiert zu Texten schreiben	1 UStd. (67,5 Min.)

## 7.1 Unterrichtsvorhaben: Komplexe Beschreibungen

Vorgänge beschreiben und erklären

### Relevante Kompetenzbereiche

#### Rezeption

- sprachliche Strukturen erkennen und untersuchen
- grundlegende Strukturen von Sätzen untersuchen
- grundlegende Textfunktionen innerhalb von Texten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden
- einfache Gestaltungsmittel in Alltagstexten benennen und deren Wirkung beschreiben

#### Produktion

- aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren
- eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten
- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen
- sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden
- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen unterscheiden und situationsangemessen und textsortenspezifisch einsetzen
- Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen
- ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten

### Inhaltsfelder

#### Sprache

- Textebene: Kohärenz (Ursache und Wirkung, zeitliche Zusammenhänge, funktionale Zusammenhänge, angemessene Textstruktur) sprachliche Mittel (sachliche Ausdrucksweise, Mittel der genauen Beschreibung)
- Orthografie: Rechtschreib-strategien, Zeichensetzung
- unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv/ Passiv, Tempora)

#### Kommunikation

- Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit
- gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen
- eigene Beobachtungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen

#### Texte

- Texte kriteriengeleitet prüfen und Überarbeitungsvorschläge für die Textrevision nutzen
- Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satz-übergreifende Muster der Textorganisation
- informierende Texte

#### Medien

- Mediale Präsentationsformen: Printmedien, audiovisuelle Medien

Medienkompetenzrahmen: -

**Lehrwerkbezug:** DEUTSCHBUCH 7 Gymnasium G9, Cornelsen, Kapitel 2: Faszinierendes Mittelalter – Beschreiben und erklären.

### Schriftlicher Aufgabentyp (Klassenarbeit)

**Typ 2** in einem funktionalen Zusammenhang auf der Basis von Materialien sachlich beschreiben

### Mündlicher Aufgabentyp

**Typ 1b** sachgerecht und folgerichtig vortragen, Arbeitsergebnisse (Auseinandersetzung mit Sachverhalten und Texten)

Vorgabenbezogene Absprachen:

-

[→Klick \(Übersicht\)](#)

## 7.2 Unterrichtsvorhaben: LITERARISCHE TEXTE UNTERSUCHEN

*Alte und neue Erzählungen lesen, verstehen und untersuchen*

### Relevante Kompetenzbereiche

Rezeption	Produktion
<ul style="list-style-type: none"> <li>• in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern</li> <li>• erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) untersuchen</li> <li>• eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren</li> <li>• aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen</li> <li>• die grundlegenden Merkmale eines Textes erfassen und beschreiben können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</li> <li>• Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen</li> <li>• das eigene Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen erläutern</li> <li>• relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen</li> <li>• eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen</li> <li>• Texte (medial) umformen</li> </ul>

### Inhaltsfelder

Sprache	Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> <li>• relevante Mittel zur Textstrukturierung für das Schreiben eigener Texte einsetzen</li> <li>• relevantes sprachliches Wissen (u. a. indirekte Rede) einsetzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ein mündliches Feedback geben</li> <li>• eigene Beobachtungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen</li> </ul>
Texte	Medien
<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene Textfunktionen in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen (Inhaltsangabe)</li> <li>• in literarischen Texten Handlungs-verläufe beschreiben und textbezogen erläutern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medien als Hilfsmittel: Nachschlagewerke</li> </ul>

Medienkompetenzrahmen: -

**Lehrwerkbezug:** DEUTSCHBUCH 7 Gymnasium G9, Cornelsen, Kapitel 5: *Von cleveren Typen – Alte und neue Erzählungen.*

### Schriftlicher Aufgabentyp (Klassenarbeit)

**Typ 5** überarbeitendes Schreiben: einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen

### Mündlicher Aufgabentyp

**Typ 1b** sachgerecht und folgerichtig vortragen, Arbeitsergebnisse (Auseinandersetzung mit literarischen Texten)

Vorgabenbezogene Absprachen:

-

### 7.3 Unterrichtsvorhaben: SACHTEXTE UNTERSUCHEN

*Kontinuierliche & diskontinuierliche Sachtexte, z.B. zum Thema Medien verstehen, untersuchen und gestalten*

#### Relevante Kompetenzbereiche

Rezeption	Produktion
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären</li> <li>• Angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran das Gesamtverständnis des Textes erläutern</li> <li>• grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden</li> <li>• in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten Aufbau, und Struktur beschreiben</li> <li>• Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen</li> <li>• dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen und die Lektüreergebnisse darstellen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien überarbeiten</li> <li>• eigene Beobachtungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen</li> <li>• aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten</li> <li>• Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen</li> <li>• Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen</li> </ul>

#### Inhaltsfelder

Sprache	Kommunikation
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Textebene: Kohärenz (Ursache und Wirkung, funktionale Zusammenhänge, angemessene Textstruktur)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit</li> <li>• eigene Beobachtungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen</li> <li>• Kommunikationsrollen: Produzent/in und Rezipient/in</li> </ul>
Texte	Medien
<ul style="list-style-type: none"> <li>• den Aufbau kontinuierlicher und diskontinuierlicher Sachtexte erläutern</li> <li>• Sachtexte zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände auswerten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Qualität verschiedener Quellen prüfen</li> <li>• angeleitet Recherchestrategien für Printmedien und digitale Medien einsetzen</li> </ul>

Medienkompetenzrahmen:

2.1 Informationsrecherche zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden

2.2 Informationsauswertung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern und aufarbeiten

**Lehrwerkbezug:** DEUTSCHBUCH 7 Gymnasium G9, Cornelsen, Kapitel 9: *Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen.*

#### Schriftlicher Aufgabentyp (Klassenarbeit)

**Typ 4a/b** einen Sachtext analysieren und interpretieren; durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und vergleichen, Textaussagen deuten und bewerten

#### Mündlicher Aufgabentyp

**Typ 3a** Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. in Gruppengesprächen

Vorgabenbezogene Absprachen:

-

## 7.4 Unterrichtsvorhaben: GEDICHTE ERZÄHLEN GESCHICHTEN

*Balladen untersuchen und gestalten*

### Relevante Kompetenzbereiche

#### Rezeption

- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern
- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) untersuchen
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren
- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen
- einfache Gestaltungsmittel in literarischen Texten benennen und deren Wirkung beschreiben
- die grundlegenden Merkmale eines Textes erfassen und beschreiben können

#### Produktion

- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern
- beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen
- zu strittigen Fragen eigene Standpunkte begründen und lösungsorientiert vertreten
- Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen

### Inhaltsfelder

#### Sprache

- Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel
- Innere und äußere Mehrsprachigkeit: Alltags- und Bildungssprache, Sprachen der Lerngruppe
- relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen

#### Kommunikation

- ein mündliches Feedback geben
- eigene Beobachtungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen

#### Texte

- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern
- das Verständnis eines literarischen Textes im Dialog mit anderen Schüler\*innen weiterentwickeln
- Texte sinngestaltend vortragen
- Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern

#### Medien

- einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben
- einen Text medial umformen und die Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben
- Medienprodukte planen (z.B. Zeitungsseite, Hörspiel), gestalten und präsentieren

Medienkompetenzrahmen:

4.1 Medienprodukte planen (z.B. Zeitungsseite, Hörspiel), gestalten und präsentieren

4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten reflektiert anwenden

3.1 Kooperationsprozesse zielgerichtet gestalten

**Lehrwerkbezug:** DEUTSCHBUCH 7 Gymnasium G9, Cornelsen, Kapitel 7: *Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten.*

### Schriftlicher Aufgabentyp (Klassenarbeit)

**Typ 4a** einen literarischen Text analysieren und interpretieren

### Mündlicher Aufgabentyp

**Typ 2b** gestaltend vortragen, Balladen

Vorgabenbezogene Absprachen:

-

## 7.5 Unterrichtsvorhaben: ARGUMENTIEREN UND ÜBERZEUGEN

*In funktionalen Zusammenhängen sachlich beschreiben bzw. berichten; informative Texte verfassen*

### Relevante Kompetenzbereiche

#### Rezeption

- grundlegende Textfunktionen innerhalb von Texten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden
- in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren
- Merkmale aktiven Zuhörens nennen
- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen.

#### Produktion

- eigene und fremde Texte anhand von vorgegebenen Kriterien beurteilen und überarbeiten
- relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen
- sprachliche Gestaltung von Texten als Modell für eigenes Schreiben verwenden
- aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten und Texte planen
- Anliegen angemessen vortragen und begründen
- artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen

### Inhaltsfelder

#### Sprache

- relevante Mittel zur Textstrukturierung für das Schreiben eigener Texte einsetzen

#### Kommunikation

- gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen
- para- und nonverbales Verhalten deuten
- in Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen
- eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen
- in Diskussionen aktiv zuhören und dabei auch eigene Gesprächsbeiträge planen

#### Texte

- eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten
- verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen Texten sachgerecht einsetzen

#### Medien

- Medien: Printmedien

Medienkompetenzrahmen: -

**Lehrwerkbezug:** DEUTSCHBUCH 5 Gymnasium G9, Cornelsen, Kapitel 3: *Jedem Trend hinterher? – Argumentieren und überzeugen.*

#### Schriftlicher Aufgabentyp (Klassenarbeit)

**Typ 3** begründet Stellung nehmen, eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen

#### Mündlicher Aufgabentyp

**Typ 3b** Gespräche führen, Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. in Streitgesprächen

Vorgabenbezogene Absprachen:

-

## 7.6 Unterrichtsvorhaben: EINEN JUGENDROMAN LESEN UND VERSTEHEN

Analyse- und Interpretationsverfahren anwenden, Texte verändern und umgestalten

### Relevante Kompetenzbereiche

#### Rezeption

- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern
- erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) untersuchen
- eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren
- aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen
- einfache Gestaltungsmittel in literarischen Texten benennen und deren Wirkung beschreiben

#### Produktion

- eigene Texte zu literarischen Texten verfassen und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern
- Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen
- das eigene Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern
- eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen
- Texte (medial) umformen

### Inhaltsfelder

#### Sprache

- relevantes sprachliches Wissen beim Verfassen eigener Texte einsetzen

#### Kommunikation

- Kommunikationssituationen: gesprochene und geschriebene Sprache
- Kommunikationsverläufe: Gesprächsverläufe, gelingende und misslingende Kommunikation

#### Texte

- in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern
- Figuren und Handlung in Erzähltexten
- Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern
- Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen

#### Medien

- Mediale Präsentationsformen: Printmedien und ggf. Film

Medienkompetenzrahmen:

4.2 Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen und beurteilen

### Schriftlicher Aufgabentyp (Klassenarbeit)

**Typ 6** Texte nach Textmustern verfassen, umschreiben oder fortsetzen; produktionsorientiert zu Texten schreiben

### Mündlicher Aufgabentyp

**Typ 3a** Gespräche führen, Sprechakte gestalten und reflektieren, z.B. in Gruppengesprächen

Vorgabenbezogene Absprachen:

-